

ULVnetinfo 5/2022

Die Internet-Version des ULVinfo!

Universitätslehrer*innenverband an der Universität Wien



ULVnetinfo 5/2022

<http://univie.ulv.at>

ZVR 371289070

Redaktion dieser Folge:

Elizabeta Jenko

elizabeta.jenko@univie.ac.at

Wolfgang Weigel

wolfgang.weigel@univie.ac.at

- Editorial
- Für den ULV-UG im Senat
- Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern





Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe ULV-Mitglieder!

Die Ergebnisse der Senatswahl stehen fest:

Gratulation an alle neuen Mitglieder und viel Kraft für die nächsten drei Jahre!

Der ULV-UG trat für die Universitätsdozent*innen sowie wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb an. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, die uns zu zwei von vier Mandaten geführt haben. Katharina Pallitsch und Markus Fulmek sind ab Herbst Ihre ULV-UG-Vertretung im Senat. Wir stellen beide kurz vor.

Wir werden uns wie immer bestimmt, fair, konstruktiv und ergebnisorientiert einbringen! Im Sinne von Demokratie und Partizipation wird die Tradition des Kontaktkomitees fortgesetzt, zu dem wir wieder alle herzlich einladen. Wir treffen uns jeden Mittwoch vor der Senatssitzung; die Termine werden in unserer Septemerausgabe bekannt gegeben.

Was traurig und nachdenklich stimmt, ist die Wahlbeteiligung. Während die Universitätsprofessorinnen und -professoren zu 46 % wählen gingen, betrug die Beteiligung an der Wahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen lediglich 7,6%. Und dies trotz der Möglichkeit der Briefwahl. Was lernen wir daraus: Die Briefwahl hat noch nicht alle Mitglieder erreicht, allenfalls sollten wir daran festhalten, sie aber nach Möglichkeit vereinfachen. Mit mir meine ich wirklich **alle** an der Universität, die die Bedeutung der persönlichen Mitbestimmung immer und immer wieder betonen. Und auch wenn es wegen der gesetzlichen Rahmenbedingungen manchmal schwerfällt: Auch die Mitwirkung von befristet angestellten Kolleginnen und Kollegen in den Gremien und der Selbstverwaltung ist wichtig, auch um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Schon alleine die Abgabe der Stimme bei Senats-, Betriebsrats- oder Fakultätswahlen stärkt ihre Vertretung. Wir werden uns weiterhin vertieft mit diesem Thema auseinandersetzen und fordern Sie auf, uns Ihre Gründe zu nennen, per E-Mail, persönlich in Gesprächen oder bei einem ULV vor Ort.

Nochmals danke an alle, die an unserem Erfolg mitgewirkt haben!

Und last but not least: Sehr herzlich gratulieren wir unserer Kollegin im ULV, Gabriele Kucsko-Stadlmayer¹. Im Jahr 2010 war sie unsere Spitzenkandidatin bei den Wahlen zum Senat der Universität Wien. Mit ihrer neuen Funktion als Sektionspräsidentin am Menschenrechtsgerichtshof ist erstmals eine Österreicherin in dieser wichtigen Position.

Michaela Schaffhauser-Linzatti, Vorsitzende

¹ <https://www.diepresse.com/6139714/menschenrechte-erstmalig-oesterreicherin-als-sektionspraesidentin-in-strassburg>



Für den ULV-UG im Senat



Katharina Pallitsch hat Chemie an der Universität Wien studiert. Nach einem Forschungsaufenthalt in Belgien hat sie in den Jahren 2011–2015 ihr Doktorat in Organischer Chemie abgeschlossen. Bevor sie als selbstständige Projektleiterin eines FWF-Einzelprojektes an die Universität Wien zurückkehrte, war sie als Postdoktorandin an der Medizinischen Universität Wien tätig. Katharina ist begeisterte Lehrende und Forscherin. Aktuell forscht sie gemeinsam mit ihrer Arbeitsgruppe auf zwei Schienen: Mit der Medizinischen Universität Wien arbeitet sie an der Entwicklung neuer PET-Tracer für die medizinische Diagnostik und gemeinsam mit Kooperationspartner*innen aus den USA, Kanada und Nordirland erforscht sie den biologischen Abbau einer Naturstoffklasse namens Phosphonate. Seit 2018 ist sie in der Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen an der Fakultät für Chemie aktiv. Gemeinsam mit Andrea Tanzer hat sie das Netzwerk „Wochem – Women in Chemistry“ für Nachwuchswissenschaftlerinnen ins Leben gerufen². Meine junge Kollegin hat sich in der auslaufenden Senatsperiode als eine wache, mutige und engagierte Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen bewährt. Die Spitzenposition für den ULV-UG im Senat übergebe ich ihr mit vollstem Vertrauen und freue mich auf ihre starke Stimme im Senat.



Markus Fulmek hat an der Universität Wien das Diplomstudium Mathematik absolviert. Nach einem fünfjährigen Intermezzo an wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichen der Universitäten Bielefeld und Wien verfasste er seine Dissertation in Mathematik und promovierte 1995 „sub auspiciis“. Einer zweijährigen Tätigkeit bei einer Bank verdankt er Erfahrungen und Einblicke außerhalb des „Elfenbeinturms“, die er seitdem als halbbeschäftigter Vertragsdozent an der Fakultät für Mathematik den Studierenden – ergänzend zu seiner „rein mathematischen“ Lehrtätigkeit – weitergibt. Markus habilitierte sich 2001 mit Arbeiten aus seinem Lieblingsgebiet, der bijektiven Kombinatorik. Seine außeruniversitären Tätigkeiten umfassen Beratung, Vorträge und Gutachten im Bereich Finanz- und Versicherungsmathematik. Er hat die Ziviltechnikerprüfung zum Ingenieurkonsulenten für Mathematik absolviert und ist gerichtlich zertifizierter Sachverständiger in den Bereichen Bank und Versicherung. An der Fakultät für Mathematik fungiert er seit Jahren als Koordinator für Agenden der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen: In dieser Funktion kam er mit dem Team des ULV-UG in Kontakt und nahm nach kurzer Bedenkzeit das Angebot an, für die Senatswahl 2022 zu kandidieren.

Elizabeta Jenko

² <https://wochem.univie.ac.at/>



Danke an unsere Wählerinnen und Wähler



Katharina: Als mich ein Kollege, der seit Jahren in der Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen aktiv ist, zum ersten Mal zu einer Sitzung des ULV mitgenommen hat, war ich außerordentlich beeindruckt von dem engagierten Team, das ich dort kennen lernen durfte. Obwohl auf den unterschiedlichsten Karrierestufen – vom Drittmittelfinanzierten Postdoc bis zur Universitätsprofessorin – und aus stark unterschiedlichen Fachrichtungen kommend, haben alle an einem Strang gezogen und die Interessen der jeweils anderen ernst genommen. Mit Freude und auch dem nötigen Ernst bin ich seit 2019 als Teil dieses Teams im Senat der Universität Wien vertreten und freue mich sehr, dass mir weiterhin das Vertrauen für diese Aufgabe geschenkt wird. Gemeinsam mit Markus und allen, die für zeitgemäße universitäre Strukturen eintreten, werde ich mich im Senat weiterhin für die Interessen der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen an unserer Universität stark machen. Danke an alle, die dem ULV-UG – und damit auch mir – ihre Stimme gegeben haben!

Markus: Ich bin im Zusammenhang mit Problemen an meiner Fakultät in Kontakt mit dem Betriebsrat und dem Team des ULV-UG gekommen, und war gleich sehr angetan von der kompetenten, kollegialen und verständnisvollen Unterstützung, die ich von dieser Seite erhalten habe. Im Zuge dessen ist mir auch rasch klar geworden, dass es an der Universität Wien in vielen Bereichen ungelöste Probleme (insbesondere die prekäre Lage vieler Lektor*innen) gibt, die nur durch eine gemeinsame Anstrengung bewältigt werden können: Ich freue mich darauf, dabei meine Erfahrung und meinen (trotz Erfahrung ungebrochenen ;-) Glauben an Verbesserungen einbringen zu dürfen, zusammen mit meiner Kollegin Katharina.

Katharina Pallitsch & Markus Fulmek

Ihr habt soeben das ULVnetinfo 5/2022 gelesen. Danke!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an
elizabetha.jenko@univie.ac.at und wolfgang.weigel@univie.ac.at

Wenn Ihr das ULVnetinfo regelmäßig etwa achtmal im Jahr lesen möchtet, wendet Euch bitte an

univie@ulv.at

Kontaktmöglichkeiten:

<http://univie.ulv.at>
univie@ulv.at
<https://twitter.com/ULVUniWien>

Dachverband:

<https://www.ulv.at>
<https://www.ulv.at>

